

# My only Love

## MiyavixGackt (nächstes Kappi on!)

Von abgemeldet

### Kapitel 3: Dinner for...?

Pairing: Miyavi x Gackt

Kapitel: 3/?

Charas: OoC<sup>3</sup>

Disclamir: Nix mir nix Geld. Obwohl ich mich freuen würde wenn einer davon mir gehören würde \*hrhrhr\*

Halli Hallo zusammen xD

Gornen ne, das ich momentan immer so lange brauche u\_û

Aaaabeeer ich hab jetzt was tolles gefunden wie es schneller gehen kann xD

\*Schreibmaschine anschiel\* njahahahaha!!!!

Aber ohne die würd ich gar nicht mehr weiter kommen...

Nun aber hör ich auf euch zu nerven xD~

Viel Spaß \*smile\*

#### ***Kapitei 3: Dinner for...?***

(Gackts POV)

Danach hatte ich noch das andere Interview und die Fotos hinter mir gebracht. Die ganze Zeit schon geht mir das Essen bei Miyavi nicht mehr aus den Kopf. Nun jedoch gehe ich in meiner Wohnung auf und ab. Was nur soll ich eigentlich anziehen? Ob Aoi auch da sein wird? Wie soll ich mich denn Miyavi gegenüber verhalten? Eindeutig bin ich kurz vor dem Verzweifeln, als ich schließlich auf die Uhr schaue. SHIT!!! In einer Stunde soll ich bei Miya sein. Was nur mach ich denn jetzt?

Schnell haste ich Richtung Kleiderschrank, den ich soebend regelrecht aufreiß. Sofort schaue ich mich um, immernoch nicht wissend, was ich anziehen soll. Plötzlich sticht mir ein Hemd ins Auge, welches ich sofort raus ziehe. Nachdem ich mir das raus geholt habe, gehe ich ins Badezimmer, ohne auch nur dem Foto am Spiegel ein Blick zuzuwerfen, und ziehe das an, was ich mir rausgesucht habe.

Schließlich verlasse ich fertig mein Badezimmer, schnappe mir meine Schlüssel, zieh mir Jacke und Schuhe an und. gehe zu meinem Auto. Dort angekommen setz ich mich hinter das Steuer und fahre endlich los. Hoffentlich komme ich noch rechtzeitig! Doch das bezweifel ich stark...

Noch ein letzter Blick auf die Uhr, die mir sagt, das ich mich ziemlich beeilen muss.

(Miyavis POV)

"Ding Dooooong!!"

Noch total verschlafen öffne ich die Augen und siehe die weiße Decke über mir an. War da nicht ebend noch ein Geräusch gewesen? Erst jetzt bemerke ich das schwäre Etwas auf meiner Brust und die warme Hand auf meinem Buch. Ein Lächeln huscht auf meine Lippen und ich schaue hinab. Aois Kopf liegt auf meiner Brust. Er schläft noch. Nach dem Interview bin ich direkt nach Hause gefahren und hatte mich ins Bett gelegt um zu schlafen. Anscheinend wollte Aoi mich besuchen, schließlich hat er noch einen Zweitschüssel, und hatte sich dann neben mich gelegt. Dann plötzlich wieder dieses Geräusch. Erschrocken zucke ich zusammen. Doch schließlich realisiere ich, dass es bei mir an der Tür klingelt. Komisch... Hatte ich den was geplant gehabt? Doch dann fälle es mir wie Tomaten von den Augen. Gackt wollte vorbei kommen!

Vorsichtig hebe ich Aoi von mir hinunter und lege ihn sanft neben mir ins Bett wobei ich nicht bemerke, dass er wach wird. Hastig renne ich Richtung Tür, hebenbei sammel ich noch eine Hose vomn Boden auf und ziehe sie mir unterwegs an, wobei ich ersteinmal schön auf die Nase fliege.

"Aua..."

Wieso nur muss das gerade jetzt passieren? Wieder das Klingeln an der Tür. "Ich komme gleich!", schreie ich der Tür entgegen und stehe auf um diese endlich öffnen zu können.

(Gacks POV)

Ein Seufzen entkommt meinen Lippen. Wo bleibt er nur? Dabei bin ich doch schon zu spät. Mich verwundert dies. Schließlich hatte Miya noch nie so lange gebraucht um die Tür zu öffnen. Geschlagene Zwanzig Minuten stehe ich nun schon hier vor dieser Tür und nichts geschieht. Ich vernehme dann doch Miyavis Stimme Irgendetwas mit 'ich' und 'gleich'. Daraus schließe ich mal, dass es sowas wie 'ich komme gleich' heißen soll. Keine fünf Minuten später reißt jemand die Tür auf und ein halbnackter Miyavi, dazu noch mit offener Hose, steht mir direkt gegenüber. Moment! Worauf achte ich hier eigentlich? Offene Hose? Just in diesem Moment fällt er mir auch schon um den Hals um mich zu umarmen. Mein Blick fällt jedoch auf Aoi, der nur in Boxershorts bekleidet den Flur betritt. Anscheinend scheine ich zu stören. Vielleicht hatte Miyavi ja gedacht, dass ich nicht mehr kommen werde und deswegen mit Aoi? Ich muss schwer schlucken. Selbst der Gedanke nur daran, dass die Zwei... Tut mir im Herzen weh.

Ein Pieken in meiner Seite reißt mich aus meinen Gedanken und erst jetzt bemerke ich, dass Miya von mir gelassen hat und mich fragend anschaut. Hatte ich irgendetwas ebend gemacht woran ich mich nicht erinner oder wieso schaut er mich so niedlich... ähhh... fragend an?

Ich reiße mich schließlich zusammen: "Störe ich?"

(Miyavis POV)

Verwundert schaue ich ihn an, Wieso sollte er stören? Und vorallem wobei?

"lie, du störst nicht! Komm doch rein" meine ich und gehe ihm aus den Weg, worauf er auch gleich eintritt und ich die Tür schließen kann. Sogleich haste ich zur Garderobe: "Hier, wenn du möchtest, kannst du deine Jacke hier hinhängen und Schuhe bitte ausziehen. Gackt nickt, kommt zu mir rüber und zieht Jacke und Schuhe aus, seine Augen auf irgendetwas gerichtet. Was nur ist da denn interessantes? Mein Blick wandert zu Aoi, den ich jetzt erst bemerke. Natürlich kann ich jetzt auch verstehen was er damit meint, dass er stört. Dann schließlich verschwindet Aoi wieder in meinem Schlafzimmer und ich wende mein Blick wieder Gackt zu.  
"Möchtest du etwas trinken?"

(Gackts POV)

"Gerne" antworte ich auf seine Frage und folge ihm schließlich in sein Wohnzimmer, er hat es sich schön eingerichtet. Die Wände sind mit einer weißen Tapette, auf der rosa Kirschblüten abgebildet sind, tapeziert. Die kieferfarbenden Möbel passen super dazu. Rechts neben mir steht eine große Musikanlage und direkt gegenüber steht eine Couch und leicht schräg an der Wand ist ein großer Flachbildfernseher.  
"Setz dich", höre ich Miyavis Stimme dicht an meinem Ohr. Auf sein Wunsch hin setze ich mich auf die Couch.  
"Was möchtest du trinken?"  
Miyavi steht immernoch an dem Platz wo er ebend schon gestanden hatte.  
"Einfach ein Glas Wasser", antworte ich ihm. Miyavi nickt. "Bin gleich wieder zurück", mit diesen Worten verschwindet er aus dem Wohnzimmer.

(Miyavis POV)

Ich gehe aus dem Wohnzimmer direkt in die Küche um Gackt ein Glas Wasser zu holen. Nachdem ich das Glas aus dem Schrank genommen habe, hole ich die Flasche Wasser aus dem Kühlschrank und schenke ihm was ein. Hatte ich nicht etwas von wegen Abendessen gesagt? Nervös fange ich an, an meinem Piercing zu spielen. Was nur mache ich jetzt? So auf die Schnelle habe ich schließlich nichts hier.  
Nachdem das Glas gefüllt ist, stelle ich die Flasche zurück.  
Wo nur soll ich jetzt so schnell was zu Essen herbekommen? Ich lehne mich an den Schrank und schaue aus dem Fenster, welches mir direkt gegenüber ist. Vielleicht sollten wir uns einfach irgendetwas bestellen? Aber das ist auch doof, schließlich habe ich ihn zum Essen eingeladen. Doch sicher kann Gackt verstehen, wenn ich nichts habe, schließlich dachte er auch, er würde stören.  
Ich seufze. Dann drücke ich mich von dem Schrank ab, nehme das Glas Wasser und gehe zurück zum Wohnzimmer  
"Hier", mit diesem Wort stelle ich das Wasser auf den Tisch vor ihm. Gackt schaut nur kurz zu mir auf und sagt: "Arigato."  
"Ich bin gleich zurück, ziehe mir nur schnell etwas an", mit diesen Worten verschwinde ich wieder aus dem Wohnzimmer und gehe in mein Schlafzimmer. Moment! War Aoi nicht in mein Schlafzimmer gegangen?! Ich zucke mit den Schultern. Sicher ist er ins Badezimmer gegangen. Ohne weiter darüber nachzudenken gehe ich zu meinem Kleiderschrank und suche mir ein T-Shirt heraus. Nur gut, dass es bei mir in der Wohnung immer schön warm ist. Denn draußen könnte man nicht so rumlaufen. Dafür ist es einfach zu kalt.

Nachdem ich mir das T-Shirt übergezogen habe, gehe ich in mein Badezimmer. Auch hier ist kein Aoi aufzufinden. Wo ist er denn hin? Nach Hause? Lie. Das sicher nicht, sonst hätte er mir das doch gesagt?!

Total in Gedanken verloren schminke ich mich ein wenig und daraufhin mach ich mich kurz an meinen Haaren ran. Heute sind sie sogar ausnahmsweise besser zu bändigen. Nachdem ich im Badezimmer fertig bin haste ich auch schon weiter in Richtung Küche und auf wen treffe ich da? Richtig! Aoi!!!

(Aois POV)

Ich bin gerade dabei Kerzen auf den Tisch zu stellen. Dabei lächel ich vor mir hin. Sicher hat Miyavi Gackt zum Essen eingeladen und dann wieder vergessen. Das wäre typisch für ihn. Schließlich vernehne ich ein Blubbern hinter mir. Sofort drehe ich mich um und rühre die Soße um.

Gackt scheint Miyavi ziemlich viel zu bedeuten und ich als sein Freund kann ihn ja schlecht hängen lassen! Obwohl ich schon ein wenig eifersüchtig bin, schließlich hat er mich, seitdem

Gackt da isz., nicht weiter beachtet.

Ich habe Miya nicht bemerkt, dass er reingekommen ist und bin total vernarrt in das kochen. Als ich plötzlich einen warmen Körper an meinem Spüre und Arme die sich um mich legen und auch einen Kopf, der sich auf meine Schulter ablegt. Sofort weiß ich, wer das ist, es kann ja schließlich nur Miya sein.

"Miyavi", flüster ich ganz leise. Dieser schnurrte nur ein wenig. Also lehne ich mich nach hinten an ihn heran.

"Ich hoffe doch mal, das Reis und Curry richtig ist?"

Hoffentlich hab ich jetzt nicht was falsches gekocht. Aber immerhin musste ich improvisieren.

"Hai, dank dir ." Miyavi lässt mich los und dreht mich um und schaut mich lächelnd an. Genau das ist es, was ich an ihn an meisten liebe. Dieses süße Lächeln. Doch dann beugt er sich zu mich rüber und legt seine Lippen auf meine. Genüsslich schließe ich die Augen, als er frech anfäng, an meiner Unterlippe zu knabbern.

"Miyavi... Das... Das Essen!", nuschel ich in den Kuss hinein.

"Das kocht auch so vor sich hin", nuschelte er zurück. Dafür kann es auch anbrennen!

(Gackts POV)

Wo bleibt er denn nur? Wollte er sich nicht nur etwas anziehen? Das dauert aber schon ziemlich lange! Oder ist er vielleicht in die Küche gegangen um etwas zu kochen? Seutzend stehe ich auf. An besten ich schaue mal in der Küche nach, Kann ja schließlich nicht schaden. Also... Ähmm... Wo ist die Küche überhaupt? Ach, so schwer kanns ja nicht zu finden sein. Also mache ich mich auf den Weg. Ich gehe aus dem Wohnzimmer direkt in einen Flur. Ich weiß genau, dass das Ende dieses Flures bei der Eingangshalle endet, also werd ich einfach mal in die Zimmer hinein achauen. An besten ich nehm das gleich Rechts von mir. Hmmm... Ohne anzuklopfen öffne ich dir Tür und finde mich im Bad wieder. Okay! Hier bin ich eindeutig falsch! Doch schaue ich mich einfach mal kurz um. Eigentlich ist es schön eingerichtet. Eine Dusche eine Wanne, ein Waschbecken und eine Toilette! Dazu einen Spiegel wie es wohl

normalerweise auch so ist. Doch da ist noch ein großer Spiegel. Und halt ganz normale Schränke. Was jedoch sehr interessant ist, ist die Decke, die mir jetzt erst auffällt. An der Decke hängt ein blaues Netz verteilt und in diesem Netz liegen Muscheln, kleine Holzstücke und auch Steine drin. Mehr interessantes gibt es dann nicht mehr. Weshalb ich mich dann wieder auf den Weg mache und in das direkt gegenüber liegende Zimmer geh. Ich bin sogar Richtig! Also brauch ich gar nicht so lange warten. Aber... Was ich da sehe gefällt mir gar nicht. Miya drückt Aoi gegen einen Schrank und küsst ihn ziemlich innig. Ich schlucke. Also störe ich doch! Wieso muss eigentlich immer ich das Glück haben?! Das ist ja total klasse! Mal so ironisch gemeint, gerade als ich mich umdrehe höre ich, wie jemand meinen Namen ruft. Hmmm? Also drehe ich mich wieder um. Miyavi hat von Aoi gelassen und kommt zu mir rüber. Aoi wiederum stellt sich an den Herd und kocht irgendetwas. Es riecht ziemlich gut. Lass uns wieder ins Wohnzimmer gehen“ sagt Miyavi zu mir, nimmt mich am Arm und zieht mich mit sich ins Wohnzimmer. Zusammen setzen wir uns auf die Couch, dann schweigen wir uns an. Was nur soll ich sagen? Ich möchte ja auch nichts falsches sagen. Davor hab ich schon ein wenig Panik. Ihm scheint es wohl auch nicht anders zu gehen.

(Miyavis POV)

Was nur soll ich ihm sagen? Es gibt vieles, worüber ich gerne mit ihm sprechen möchte. Doch wo soll ich anfangen?! Ob er wohl schon weiß, dass ich S.K I.N beigetreten bin? Ich würde es schon gerne wissen, doch was würde Yoshiki dazu sagen? Auf jedenfall kann die Stille so nicht weiter gehen!

“Miyavi,!“ höre ich Aoi nach mir rufen.

"Ich bin gleich zurück..." , sage ich schnell, stehe auf und gehe in die Küche. Aoi hat den Tisch bereits für Zwei Personen gedeckt. Moment! Wieso nur für Zwei?!

“Aoi, wieso?“

Er scheint genau zu wissen, was ich fragen möchte und er zwinkert mir zu, bevor er sagt: "Ich denke, ihr Zwei seit froh, euch mal wieder endlich zu sehen, also werd ich das Schlachtfeld räumen." Mit diesem Satz geht er Richtung Haustür. Ich folge ihm natürlich.

sehen, also werd ich das Sch~achtfe ich Wieso will er denn jetzt plötzlich weg gehen? Dabei wollt ich, dass wir zu Dritt sind! Doch muss ich wohl seinen Wunsch akzeptieren und gebe ihm einen Abschiedskuss.

"Komm mir ja gut nach Hause", meine ich gespielt schimpfend, woraufhin mein Schatz lachen muss.

“Werd ich.“

Noch einmal ziehe ich ihn in eine Umarmung: "Ich liebe dich."

"Ich liebe dich doch auch."

Dann geht er in die Dunkle Nacht.

Okay, Nacht kann man schlecht sagen, eher Abend. Aber es ist halt schon so dunkel.

Also mache ich mich auf den Weg ins Wohnzimmer um Gackt zu holen der mich fragend anschaut.

“Essen ist fertig.“

(Gackts POV)

Also stehe ich auf, als ich die Worte höre . Aoi ist sicher in der Küche geblieben.

Schließlich folge ich Miya wieder in die Küche. Es war ziemlich romantisch gemacht, mit Kerzenschein und Zwei Tellern. Doch, wieso Zwei Teller? Und wo ist Aoi? Fragend schaue ich Miyavi an. Dieser antwortet nur: "Aois ist schon gegangen. Ein Dinner for Two halt nur noch."

Sou~

Ist zwar nicht so lang, aba ich wollts noch vor Weihnachten hochladen ^^

Bin voll froh die alte Schreibmaschiene zu haben, sonst hätt ich es sicher nicht geschafft.

\*täglich mitlerweile fast dransitz\*

Würde mich über Kommis trotzdem freuen ^^

\*euch alle knuddel\*

\*Kekse verteil\*

x3

Dat

-Tsumi\_no\_Jigoku-